

Auslandspraktikum in Spanien vom 25. September bis 24. Oktober 2017

„Erasmus +“ Projekt 2017 in Blanes/Spanien

Endlich war der Tag gekommen. Aufgeregt stiegen wir aus dem Flieger und betraten die Empfangshalle im Flughafen von Barcelona. Schon dort wurden wir herzlich von spanischen Schülern und Lehrkräften empfangen.

Bereits während unserer Fahrt im Bus nach Blanes unterhielten wir uns noch etwas unsicher, jedoch ununterbrochen auf Castellano mit den spanischen Schülern. Obwohl es Ende September war, hatten wir herrliches Wetter bei strahlenden Sonnenschein.



Unsere Gruppe bestand aus zehn Schülerinnen und Schülern der Otto-Bennemann-Schule in Braunschweig. In den nächsten vier Wochen absolvierten wir ein Praktikum im Rahmen des Projektes „Erasmus+“. Der Auslandsaufenthalt diente zur Weiterentwicklung unserer Sprachkenntnisse und das Sammeln von Arbeitserfahrungen im Ausland. Jedes Jahr haben Schülerinnen und Schüler der OBS in Zusammenarbeit mit „Erasmus +“ und der Schule INS Serrallarga, der Partnerschule in Blanes, die Möglichkeit an dem Projekt teilzunehmen. Dabei werden sie vom Mobilitätsprogramm „Erasmus +“ finanziell unterstützt. Anschließend wird unsere Praktikumszeit mit dem EU-Dokument „Europass Mobilität“ ausgezeichnet.

Angekommen in Blanes bekamen wir einen Einblick in unsere Apartments, in denen wir die nächsten vier Wochen mit zwei weiteren Mitbewohnern wohnten. Unser Apartment befand sich an der Einkaufsstraße im Stadtzentrum von Blanes und nur

wenige Gehminuten zum Strand. Anfangs wurden wir sowohl von dem Bürgermeister als auch von der spanischen Schule begrüßt und vorgestellt.

Ich (Aylin) habe mein Praktikum in der Tourismusinformation von Lloret de Mar gemacht. Alle Arbeitskollegen waren total herzlich und offen und ich wurde sehr nett empfangen. Meine Hauptaufgabe war das Zusammenpacken von Willkommensgeschenken für Touristen. Des Weiteren sollte ich Informationen zu Neukunden im System erfassen. Natürlich versuchte ich auch Touristen auf Englisch und Castellano behilflich zu sein und Auskünfte zu geben, jedoch sprachen die meisten französisch oder katalanisch.

Ich (Kathi) arbeitete an der Rezeption in dem vier Sterne Hotel „Aparthotel Costa Encantada“ in Lloret. Alle Kollegen waren stets bemüht, mir alle Aufgabenbereiche an einer Rezeption zu zeigen und zu erklären. Die Kollegen sprachen untereinander auf Castellano, sodass ich es fast immer verstehen konnte. Zu meinen Aufgaben gehörte der selbstständige Check-in und Check-out der Gäste, das Begleichen von Rechnungen, Ausstellen von Zimmerkarten und Auskünfte an Hotelgäste geben. Lloret befindet sich nur ca. 15 Minuten mit dem Bus von Blanes entfernt. Zusätzlich fand dienstags und donnerstags ein 1-½-stündiger Sprachkurs mit unserem spanischen Lehrer José statt.

An den Wochenenden organisierte Mercé, die Schulleiterin der ISN Serrallarga, und weitere Lehrkräfte interessante und abwechslungsreiche Ausflüge in einige umliegende Städte wie zum Beispiel Girona, Tossa de Mar, Figueres und Barcelona.



Unser erstes Ausflugsziel war der Botanische Garten in Blanes. In Tossa de Mar besuchten wir das „Castillo de Tossa de Mar“, während wir in Girona die Altstadt mit der Bimmelbahn erkunden konnten. Am besten gefiel uns das bekannte Museum Dalí in Figueres, der katalanischen Heimatstadt des Künstlers Salvador Dalí.

Des Weiteren besuchten wir Barcelona, die Heimatstadt des spanischen Architekten Antoni Gaudí. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten sind zum Beispiel der Park Güell, die Sagrada Familia oder die lange Prachtstraße „Las Ramblas“.



Unsere Freizeit verbrachten wir mit den spanischen Schülerinnen und Schülern, aus denen nun enge Freunde wurden. Sie zeigten uns die schönsten Plätze in Blanes wie zum Beispiel den schönen Aussichtsfelsen „Sa Palomera“ von der Costa Brava, oder die auf dem Berg liegende Festung „Castillo de San Juan“, von der wir ebenfalls eine atemberaubende Aussicht auf die ganze Stadt genießen konnten.

Ein weiterer spannender Moment, den wir miterleben durften, war die politische Situation über die Unabhängigkeit Kataloniens. Wir waren beeindruckt von den

Aufständen und den Zusammenhalt der spanischen Bürger. Sie versammelten sich auf Plätzen, demonstrierten und sangen Lieder, die uns berührten.

Natürlich haben sie uns die spanische Kultur nähergebracht und zeigten uns zahlreiche typisch spanische Restaurants und Bars. Von den leckeren Tapas, der berühmten Paella und den schmackhaften Churros konnten wir nicht genug kriegen. Auch am Wochenende gab es viel zu sehen, und wir konnten das Nachtleben in Spanien erleben.

Leider hat auch eine tolle Zeit in Spanien ein Ende. Am letzten Abend wurden wir von Mercé zu einem traditionellen katalanischen Abendessen in ihr Haus eingeladen. Es war wortwörtlich ein Festessen, das sie für uns mit viel Liebe zubereitet hatte. Der Abend war sehr schön. Wir ließen die Zeit Revue passieren, fragten uns, wo die Zeit nur geblieben ist und verließen mit einem lachenden und einem weinenden Auge unsere zweite Heimat Blanes.

Wir sind sehr froh und dankbar, dieses Projekt mit „Erasmus +“ miterlebt zu haben. Es war eine unglaublich tolle und wichtige Erfahrung, die uns nicht nur sprachlich verbessert, sondern auch in jeder Hinsicht positiv prägt. Solch ein Auslandsaufenthalt gibt einem die Möglichkeit, über Kultur, Sprache, Menschen und am meisten für sich selbst zu lernen. Aus Bekannte wurden Freunde, zu denen wir heute noch aufrichtig Kontakt halten. Abschließend wurden uns ein Praktikumszeugnis sowie eine Teilnahmebestätigung für den Sprachkurs ausgehändigt, die uns im beruflichen Leben viele neue Möglichkeiten bieten und unsere beruflichen Chancen steigern.

Wir möchten uns besonders bei der Otto-Bennemann-Schule, bei Frau Eichfeld, der Partnerschule ISN Serrallarga in Blanes und der Stiftung „Erasmus +“ bedanken, dass sie uns diese unglaubliche Zeit ermöglicht haben.

Vor allem aber ein riesiges Dankeschön an die Schulleiterin Mercé Torroella, die sich großzügig um uns gekümmert hat und durch ihre herzliche Art uns den Aufenthalt zu etwas Besonderem gemacht hat.



Aylin Kubat und Katharina Hofes